

**Umfang** 32 Tage inkl. eines Seminarmoduls in Sarajewo/ Bosnien-Herzegowina

**Ort** Studienzentrum für Evangelische Jugendarbeit Josefstal (Schliersee/Bayern), Geistliches Zentrum Schwanberg e.V. bei Kitzingen und in Sarajewo (Bosnien-Herzegowina). Alle Module sind mit Übernachtung.

**Kosten** 4150,- Euro inkl. Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung für die gesamte Weiterbildung. Aufschlag EZ 250,- (Josefstal & Schwanberg) sowie 100,- (Sarajewo)

#### Anmeldeformular und weitere Informationen

unter: [www.fit-fuer-vielfalt.de](http://www.fit-fuer-vielfalt.de) und [www.josefstal.de](http://www.josefstal.de)  
Anmeldeschluss ist am 31. März 2011.

Die Anzahl der Teilnehmenden beträgt 14 -16 Personen. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldungen.

**Zertifikat** Zum Erwerb sind die Teilnahme an allen Modulen, die Durchführung eines Praxisprojekts inklusive Praxisbericht, die erfolgreiche Teilnahme am Kolloquium sowie die Präsentation der eigenen Lernerfahrungen Voraussetzung.

Zertifiziert wird durch die Veranstalter sowie durch den Kooperationspartner, die Deutsche Universität in Armenien.

#### Infotag zur Weiterbildung (kostenlos)

Termin: 21. Februar 2011, 16.00 – 20.00 Uhr in München, Initiativegruppe e.V., Karlsstraße 50. Vorstellung von Konzeption, Verlauf, Team und Referent\_Innen der Weiterbildung  
*Bitte melden Sie sich bei VIA Bayern e.V. bis zum 18. Februar 2011 für den Infotag an.*

#### Beratung und weitere Informationen

VIA Bayern e.V., Landwehrstr. 35, D-80336 München  
Tel. 089 - 4190 2728, Fax: 089 - 4190 2727

Ansprechpersonen:

Michaela Hillmeier und Christiane Lemberg

Email: [info@fit-fuer-vielfalt.de](mailto:info@fit-fuer-vielfalt.de)

#### Veranstalter

VIA Bayern - Verband für interkulturelle Arbeit e.V.

[www.via-bayern.de](http://www.via-bayern.de)



Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit Josefstal e.V. – Vertreten durch Rainer Brandt  
[www.josefstal.de](http://www.josefstal.de)



#### Kooperationspartner

Institut für interkulturelle und interreligiöse Spiritualität der Deutschen Universität in Armenien – Vertreten durch Prof. Dr. phil Dr. theol. Paul Imhof  
<http://www.dua.am/de/Institute/InstitutesofGermanUniversity/10/>



# Fit für Vielfalt

Berufsbegleitende Weiterbildung

Moderator\_In für religiöse und kulturelle Verständigung

Juni 2011 – März 2013

Der Ansatz von *Fit für Vielfalt* will

- kulturelle und religiöse Verschiedenheit anerkennen
- Gleichwertigkeit fördern
- gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen

## Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden eignen sich fachlich-methodische, persönliche sowie soziale Kompetenzen an, um u.a. Workshops, Begegnungsveranstaltungen und Fachtagungen zur religiösen und kulturellen Verständigung nach dem Ansatz von *Fit für Vielfalt* zu organisieren und durchzuführen.

- Sie lernen das integrative Bildungs- und Begegnungs-Konzept von *Fit für Vielfalt* kennen und dieses auf unterschiedliche Zielgruppen zu übertragen.
- Sie erwerben Wissen und Handlungskompetenz im Umgang mit der Vielfalt von Religionen, Glaubens- und Wertevorstellungen in der pluralen Gesellschaft.
- Sie erwerben Kompetenz im Umgang mit Diskriminierungen und lernen diskriminierende Strukturen zu erkennen.
- Sie setzen sich mit der eigenen Person und Rolle als Moderator\_In sowie mit den Möglichkeiten und Grenzen pädagogischer Intervention auseinander.
- Sie erproben, adaptieren und entwickeln eigene Inhalte und führen ein Praxisprojekt (Workshop, Begegnungsveranstaltung, Tagung) durch, das in der Weiterbildung fachlich begleitet wird.
- Sie lernen prozessorientiert in der Gruppe.

## Inhalte

**03. – 05. Juni 2011/ Schwanberg**

**Kennenlernen – Einstieg (3 Tage)**

Interkulturelles und multireligiöses Kennenlernen/ Spiritualität in der Natur (Erlebnispädagogik)/ Methoden des Dialogischen Arbeitens

**30. September – 03. Oktober 2011/ Josefstal**

**Grundlagen 1 – Sensibilisierung (4 Tage)**

Sensibilisierung nach dem Programm *Fit für Vielfalt*

**01. – 03. Dezember 2011/ Schwanberg**

**Grundlagen 2 – Methodik und Didaktik (3 Tage)**

Didaktik und Methodik des Programms / Rolle als Moderator\_In/ Moderieren von Übungen und Diskussionen/ Erstellung von Workshopdesigns, Veranstaltungsplanung

**13. – 16. Februar 2012/ Josefstal**

**Schwerpunkt 1 – Vielfalt in der Einwanderungsgesellschaft (4 Tage)**

Pluralität von Religion, Glaubens- und Wertevorstellungen sowie Weltanschauungen in der deutschen Gesellschaft/ Konzepte der interkulturellen/-religiösen Öffnung von Organisationen / Bibliolog als Methode des dialogischen Arbeitens

**17. – 19. Mai 2012/ Josefstal**

**Schwerpunkt 2 – Spiritualität (er-)leben (3 Tage)**

Systemische Aufstellung zu Religionen/ Schamanische Religion und Heilen/ Zen-Meditation

**03. – 10. September 2012/ Sarajewo**

**Schwerpunkt 3 – Lernen in der Fremde (8 Tage)**

Interkulturelles/-religiöses Lernen in der Fremde/ interkulturelle/-religiöse Sozialarbeit und Interreligiöse Begegnung vor Ort/ Multireligiöse Stadtrallye

**25. – 28. Januar 2013/ Schwanberg**

**Schwerpunkt 4 – Methoden für die soziale Arbeit (4 Tage)**

Social-Justice-Training zu „Antisemitismus“/ Demokratische Konfliktlösung/ Methode Planspiel

**27. Februar – 1. März 2013/ Josefstal**

**Praxis – Kolloquium – Auswertung (3 Tage)**

Präsentation der Lernerfahrungen und Praxisprojekte/ Kolloquium/ Auswertung und festlich-gemütlicher Seminarabschluss

## Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Die Weiterbildung wendet sich an Multiplikator\_Innen und pädagogische Fachkräfte aus Jugendarbeit/-hilfe, an Vertreter\_Innen aus der Interkulturellen Arbeit, der Wohlfahrtspflege, Verbänden, Vereinen, Schulen und dem interreligiösen Dialog, an Referent\_Innen aus kommunalen, religiösen und säkularen Einrichtungen sowie an sonstige Interessierte.

Die Teilnehmenden sollen

- Erfahrung in Gruppenleitung und Moderation
- Bereitschaft zur Arbeit an der eigenen fachlichen sowie persönlichen Haltung haben.

Falls Sie unsicher sind, ob diese Weiterbildung für Sie geeignet ist, können Sie dies gerne auf dem Infotag oder im Beratungsgespräch mit uns klären.